

STADTRAT

Antrag des Stadtrates
vom 1. Juli 2014

Entflechtung und Neustrukturierung Familienzentrum Opfikon
Verein „Familie & Kind Opfikon“

J2.1.1

Der Gemeinderat

- gestützt auf Art. 35 Ziff. 3 und Art. 36 Ziff. 11 der Gemeindeordnung (GO) sowie aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 3. Juni 2014

BESCHLIESST:

1. Der Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Opfikon und dem Verein „Familie & Kind Opfikon“ wird zugestimmt.
2. Der in der Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Opfikon und dem Verein „Familie & Kind Opfikon“ erwähnte jährlich wiederkehrende Kredit von max. CHF 296'500 wird bewilligt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Gemeinderat
 - Stadtrat Opfikon
 - Leiter Abteilung Gesellschaft
 - Integrationsbeauftragter
 - Leiter Präsidialabteilung

BWINB_Antrag GRAntrag FAZE.doc



BERICHT

I. Ausgangslage

Das Familienzentrum Opfikon erbringt verschiedene Dienstleistungen zur Unterstützung von Familien sowie zur Integration zugezogener Familien und Personen mit Migrationshintergrund. Für eine dynamische und stark wachsende Stadt wie Opfikon, mit sehr heterogener Bevölkerungszusammensetzung, ist dies ein wichtiger und unabdingbarer Beitrag, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu gewährleisten und den Standort Opfikon attraktiv zu halten und zu stärken.

Formal ist das Familienzentrum als Verein organisiert. Zwischen der Stadt und dem Verein besteht ein Leistungsauftrag, der jedoch in der Zwischenzeit nicht mehr den aktuellen Zustand abbildet und überarbeitet werden muss.

In den letzten Jahren wurde das Angebot des Familienzentrums kontinuierlich erweitert. Vor allem die Spielgruppen mit Deutschförderung wurden ausgebaut und entsprechen einem vorhandenen Bedürfnis – insbesondere auch als wichtige Voraussetzung und Vorbereitung für einen guten Übertritt in den Kindergarten und die Primarschule. Erweitert wurden ebenso die Chrabbelgruppen und Kursangebote.

II. Aktuelle Situation

Unter dem Begriff Familienzentrum Opfikon werden heute sowohl der Verein Familienzentrum Opfikon-Glattbrugg, als auch die Räumlichkeiten an der Oberhauserstr. 130 verstanden, was immer wieder zu Verwechslungen führt.

Nach dem Weggang von Franziska Müller Pfiffner im Herbst 2012 wurde die Doppelfunktion Integrationsbeauftragte und Leitung Familienzentrum bewusst getrennt, da zwei verschiedene Anstellungsinstanzen (Stadt Opfikon, Verein Familienzentrum) bestanden.

Daniel Frei übernahm im Herbst 2012 die Stelle als Integrationsbeauftragter der Stadt Opfikon mit einem 30% Pensum.

Verein Familienzentrum Opfikon Glattbrugg

Die Stelle der Leitung Familienzentrum wurde vom Verein Familienzentrum Opfikon-Glattbrugg neu besetzt. Noch während der Probezeit verliess die neue Leiterin des Familienzentrums ihre Stelle wieder. Seither übt der Integrationsbeauftragte der Stadt Opfikon, in Absprache mit dem Vorstand des Vereins Familienzentrum und den Verantwortlichen der Stadtverwaltung diese Funktion interimistisch aus.

Die vor einigen Jahren geschaffene Teilzeitstelle der administrativen Führung des Familienzentrums im Umfang von ca. 25% wurde vom Verein beibehalten.

Der Verein Familienzentrum erbringt im Auftrag der Stadt Opfikon verschiedene Dienstleistungen zur Unterstützung von Familien sowie zur Integration zugezogener Familien und Personen mit Migrationshintergrund. Die meisten dieser Angebote werden in den Räumen an der Oberhauserstr. 130 durchgeführt. Zur Erfüllung der Dienstleistungen stellt der Verein das benötigte Personal an, wo-



bei es sich bis auf eine Ausnahme ausschliesslich um Kleinst- oder Teilzeitpensen handelt.

Seit längerer Zeit besteht der Verein Familienzentrum Opfikon-Glattbrugg nur noch aus Mitgliedern, die als Angestellte oder per Auftrag Leistungen für den Verein erbringen oder aus Personen, die Kraft ihrer Funktion als Vorstandmitglieder gewählt sind. Der Verein ist in seiner heutigen Form nicht mehr handlungsfähig, da die dazu nötigen engagierten Mitglieder im Vorstand fehlen. Die Tagesgeschäfte werden bereits heute vom Integrationsbeauftragten zusammen mit der administrativen Leitung und dem beauftragten Treuhandbüro geführt.

In dieser Situation hat der Verein Familienzentrum an der Generalversammlung vom 24. April 2013 beschlossen, den Verein bei einer Überführung des Familienzentrums in die Stadt aufzulösen.

Familienzentrum Oberhauserstr. 130

Das Familienzentrum Opfikon ist in einer privaten Liegenschaft an der Oberhauserstr. 130 untergebracht, wo sich die Stadt Opfikon mit einem unbefristeten Mietvertrag einmietet.

Im Laufe der letzten Jahre wurde das Angebot des Familienzentrums kontinuierlich erweitert. Nebst den bewährten Integrations- und Sprachkursen für Frauen wurden neu die Spielgruppen mit Deutschförderung ausgebaut, da sie auf grosses Interesse stossen und einem starken Bedürfnis entsprechen – insbesondere auch als wichtige Voraussetzung und Vorbereitung für einen guten Übertritt in den Kindergarten und in die Primarschule. Erweitert wurden ebenso die Chrabbelgruppen und andere Kursangebote. Dementsprechend nahmen Aufwand und Kosten zu. Praktisch das ganze Angebot wird über den Verein Familienzentrum abgewickelt. Für das Jahr 2014 sind im Bereich Integration, Familienzentrum gesamthaft CHF 498'400 budgetiert.

Organisation Integrationsarbeit

Zwischen der Stadt Opfikon und dem Kanton Zürich wurde im Oktober 2013 eine Vereinbarung zum kantonalen Integrationsprogramm 2014-2017 abgeschlossen. Darin sind auch die Spielgruppen mit Deutschförderung als wichtige Profilleistung festgehalten.

Die Stadt Opfikon (Fachstelle Integration) schliesst mit den verschiedenen Anbietern zur Erbringung der gewünschten spezifischen Dienstleistungen separate Leistungsvereinbarungen ab.

III. Entflechtung, Neustrukturierung

Im Zuge der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich betreffend Umsetzung von Integrationsmassnahmen und der neuen Zusammenarbeit mit der wbk Dübendorf wurde im Herbst 2013 entschieden, die gewünschten Angebote und Kurse bei Drittanbietern einzukaufen und mit diesen die nötigen Dienstleistungsvereinbarungen abzuschliessen.

Um diesen Entscheid konsequent umzusetzen soll auch das Angebot "Spielgruppen mit Deutschförderung" durch einen Drittanbieter sichergestellt werden.



Diese Massnahme stellt zurzeit eine wichtige Kernaufgabe der Integrationsförderung dar.

Aufgrund der veränderten Ausgangslage wurde an der Generalversammlung des Vereins Familienzentrum Opfikon-Glattbrugg vom 26. Mai 2014 beschlossen, dem Verein neu den Namen Verein „Familie & Kind Opfikon“ zu geben, eine Statutenrevision durchzuführen und den Vorstand neu zu wählen.

Als Dienstleistungsanbieter für die Massnahme "Spielgruppen mit Deutschförderung" soll der neue Verein „Familie & Kind Opfikon“ dienen. Dieser wird unter Mithilfe einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters aus der Abteilung Gesellschaft geführt und mittels Leistungsvereinbarung für eine bestimmte Zeit mit der Führung der gewünschten Anzahl Spielgruppen beauftragt. Vom ehemaligen Verein Familienzentrum Opfikon-Glattbrugg können die bestehenden Netzwerke und Kontakte zum Zielpublikum übernommen werden.

Die Stadt Opfikon stellt neu die benötigten Räume zur Verfügung und ist für deren Benützung und Belegung zuständig. Dazu werden zwei Stellen geschaffen:

- | | |
|-------------------------------------------------------|------------|
| - Integrations- und Familienbeauftragter | 50% Stelle |
| - unterstellt: Leitung Administration Familienzentrum | 30% Stelle |

Beide Stellen haben gemäss ihrem Pflichtenheft auch Aufgaben zugunsten des Vereins „Familie & Kind Opfikon“ zu leisten.

IV. Vorteile

- Nur die Stellen, die für den Betrieb des Familienzentrums benötigt werden, werden in die Stadtverwaltung integriert.
- Mit dem Grundprinzip, die einzelnen Angebote in der Integrationsförderung von Drittanbietern en bloc einzukaufen, bleibt eine hohe Flexibilität erhalten.
- Da es sich bei der Integrationsförderung um keine gesetzliche Aufgabe handelt, sollen die Angebote in flexiblen und kurzfristig veränderbaren Settings erfolgen.
- Eine zukünftige Entwicklung wird nicht durch starre Personalstellen blockiert.
- Gegenüber dem bisherigen Verein hat der "neue" Verein einen klaren Auftrag, klare Zuständigkeiten und wird professionell geführt.
- Die Stadt ist Auftraggeberin und kann jederzeit direkt auf die Angebote und Entwicklungen Einfluss nehmen.

V. Weiteres Vorgehen

Die Umsetzung der neuen Strukturen mit Leistungsauftrag an den Verein „Familie & Kind Opfikon“ ist auf 1.1.2015 geplant. Die entsprechenden Budgetposten sind im Voranschlag 2015 eingestellt. Die bestehenden Anstellungen des Vereins werden weitergeführt und bis spätestens August 2015 den neuen Gegebenheiten angepasst.



VI. Vergleich

bisherige Situation

	Stadt Opfikon	Verein	Familienzentrum
Personal	Integrationsbeauftragter 30%	Leitung (vakant) Administration 7 Spielgruppenleiterinnen 7 Assistentinnen 2 Elternbildung Spielgruppen Fachbegleitung 3 Leitungen Chrabelgruppen 7 Kinderhütedienst Reinigung/kleiner Unterhalt Finanzen/Buchhaltung: Mandat Treuhandbüro	50% 25% 280% 280% stundenweise stundenweise 15% 50-60% 20%
Angebot	Integrationskurse WBK Versch. Deutschkurse WBK Deutschkurs Albanischspr. Verein Drita Mütter- und Väterberatung kjz Wir entdecken die Welt kjz Projekt: Zeppelin kjz femmes TISCH Suchtpr. ZU	Kinderhütedienst Spielgruppen mit Deutschförderung Elternbildung Spielgruppen Chrabelgruppen MuKi Treff Kinderkleiderbörsen	
Kosten	Integration Budget 2014 inkl. Löhne und Miete 498'400 davon rund 300'000 an Verein FAZE		

Neu

	Stadt Opfikon	Verein „Familie & Kind Opfikon“
Personal	Integrations- + Familienbeauftragter 50% Leitung Administration FAZE 30% Kinderhütedienst Reinigung/Unterhalt Leistungsvereinbarung wbk, kjz, ...	Co-Leitungen Spielgruppen Leitung Elternbildung Spielgruppen Leitung Chrabelgruppen Finanzen/Buchhaltung: Mandat Treuhandbüro Fachbegleitung/Weiterbildung: Mandat Drittperson
Angebot	Bereitstellen, Unterhalt der Räume Raumbelegung Kinderkleiderbörsen MuKi Treff Integrationskurse WBK Deutschkurse WBK Deutschkurs Albanischspr. Verein Drita Mütter- und Väterberatung kjz Projekt: Wir entdecken die Welt kjz	Betrieb Spielgruppen Personal Spielgruppen Elternbildung Spielgruppen Betrieb Chrabelgruppen Personal Chrabelgruppen Fachbegleitung/Weiterbildung



	Projekt: Zeppelin femmes TISCH	kjz Suchtpr. ZU	
	evtl. weitere Integrationsangebote		
Kosten	2 Teilzeitstellen (total 80%) Mieten Kurse, Integrationsangebote Kostendach Verein Kind & Familie Beitrag Kanton Zürich Total	88'000 78'000 175'000 296'000 -144'000 492'000	<i>Betrieb Spielgruppen und Chrabbelgruppen</i> 296'000 (Kostendach wird von der Stadt Opfikon gedeckt)

Räume	Familienzentrum Oberhauserstr. 130	2 Spielgruppenzimmer 1 Kinderhüterraum 2 Kurszimmer 1 Büro- und Besprechungsraum
	Fachstelle Integration Oberhauserstr. 29	1 Büroraum 1 Raum für Chrabbelgruppen 1 Kurszimmer
	Schulzentrum Lättenwiesen	1 Spielgruppenzimmer + 1 Mitbenützung Hort- und Mittagstischraum

VII. Antrag an den Gemeinderat

1. Dem Gemeinderat wird beantragt, der Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Opfikon und dem Verein „Familie & Kind Opfikon“ zuzustimmen.
2. Dem Gemeinderat wird beantragt, den in der Leistungsvereinbarung genannten, jährlich wiederkehrenden Kredit von max. CHF 296'500 zu bewilligen.

Opfikon, 1. Juli 2014

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident

Der Stadtschreiber



P. Remund



H.R. Bauer

